

PresseInfo

Berlin, 6. Mai 2015

KTG beteiligt sich an weltweiter Initiative zum Klimaschutz

39 kerntechnische Vereinigungen unterzeichnen Übereinkunft

In einer gemeinsamen Erklärung haben 39 kerntechnische Vereinigungen, darunter auch die deutsche Kerntechnische Gesellschaft e.V., ihren Einsatz im Kampf gegen den Klimawandel unterstrichen. Die Vereinigungen vertreten mehr als 50.000 Wissenschaftler aus 36 Ländern aller fünf Kontinente. Die Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil der weltweiten Initiative "Nuclear for Climate", die sich für die Anerkennung der Kernenergie als CO₂-neutrale und damit klimaschonende Energiequelle einsetzt.

Anlässlich der Unterzeichnung der Erklärung in Nizza am 4. Mai 2015 betonten die Vorsitzenden und Vertreter der Teilnehmerorganisationen: „Wir sind überzeugt, dass die Kernenergie eine Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen wird.“

Dr. Astrid Petersen, Vorsitzende der KTG, erklärte ergänzend die besondere Situation der Kerntechniker in Deutschland: „Die Nutzung der Kernenergie in Deutschland trägt seit Jahrzehnten zu einer zuverlässigen und umweltschonenden Energieversorgung bei. Wir wollen uns auch über den Ausstieg hinaus dafür stark machen, mit unserem Know-how und bewährter wie innovativer Kerntechnik aus Deutschland einen Beitrag zum Klimaschutz weltweit zu leisten.“

Die Kerntechnische Gesellschaft e.V. (KTG) ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Wissenschaftlern, Ingenieuren, Technikern, Wirtschaftswissenschaftlern und anderen Personen mit dem Ziel, den Fortschritt von Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und verwandter Disziplinen zu fördern.

Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Tel. +49 30 498555-10
Fax +49 30 498555-19
www.ktg.org

Vorsitzende des
Vorstandes
Dr. Astrid Petersen

Geschäftsführer
Christian Wößner

Bankverbindung
Commerzbank Bonn
IBAN:
DE76 3804 0007 0104 8750
00
BIC: COBADEFFXXX